

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die sich verringern den Zeichnungspreise. Der Emissionspreis betrug bei der ersten Anleihe 97.50, bei der zweiten 95.25, bei der dritten aber nurmehr 93.60%. Es hat also die Begebung aller drei Kriegsanleihen zu paritätischen, wenn auch gerade aus diesem Grunde ziffermäßig ungleichen Kursen stattgefunden. Da jedoch die Regierung bei allen drei Anleihen es sich vorbehalten hat, diese mit dreimonatlicher Kündigung auch vor dem Ablaufstermin zurückzuzahlen, kann eine günstige staatsfinanzielle Lage die ursprüngliche Parität leicht illusorisch machen.

Die Rentabilität der Anleihe beträgt bei einem 93.10%igen Übernahmekurs durch den von den Banken den Zeichnern überlassenen  $\frac{1}{2}$ %igen Nachlaß 5.90% und der Jahresbetrag beläuft sich bei einer Aufteilung des Kursgewinnes auf 15 Jahre auf  $6\frac{1}{4}$ %.

Der Subskriptionspreis der in der Zeit vom 18. Oktober bis 17. November zur Zeichnung aufgelegten 6%igen k. u. n. steuerfreien Staats-Renten-Anleihe (dritte Kriegsanleihe) war je nach dem Zeitpunkte und der Natur der Zeichnung ein verschiedener. Im Falle gelegentlich der Zeichnung der ganze Gegenwert des subskribierten Betrages eingezahlt wird: K 97.10, wenn die Zeichnung bis einschließlich 30. Oktober 1915 erfolgt. Wenn aber die Zeichnung nach dem 30. Oktober bis einschließlich 17. November 1915 erfolgt, K 97.40. Bei Inanspruchnahme der Zahlungsmodalität in Teilraten beträgt der Subskriptionspreis während der ganzen Subskriptionsdauer K 98.—. Die ersten zwei sechszwanzigprozentigen ungarischen Kriegsanleihen wurden bekanntlich zum Kurse von 97.50% zur Zeichnung aufgelegt, wobei ebenso, wie anlässlich der dritten Anleihe, die laufenden Zinsen im Kurse eingeschlossen waren. Mit Rücksicht auf die Höhe dieser laufenden Zinsen waren die Kurse aller drei Kriegsanleihen ungefähr paritätisch. Den Zeichnern wurde auch bei dieser Gelegenheit eine Vergütung von  $\frac{1}{2}$ % gewährt. Die Rentabilität beträgt demnach bei freien Stücken, die halbjährige Verzinsung mit 3.09% in Berücksichtigung gezogen,